



Veranstaltungsprogramm

1. Halbjahr 2018

18.01.2018 um 19:00 Uhr
Vortrag und Ausstellung

Ort: Bildungsstätte

„Alternative zum Kapitalismus?“

Die Möglichkeiten und Grenzen der realsozialistischen Wirtschaft werden im Vortrag von Prof. Werner Plumpe, Universität Frankfurt a.M., beleuchtet. Es geht um die Frage, ob im Untergang des Weltkommunismus das Scheitern der jeweiligen Regierungen sichtbar wird, oder ob nicht das sozialistische Experiment Ausdruck eines grundlegend falschen Verständnisses der modernen Wirtschaft war.

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“, die in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen bis zum 31.01.2018 im Grenzlandmuseum präsentiert wird.



30.01.2018 um 19:30 Uhr
Vortrag

Ort: Bildungsstätte

„Elektronischer Kampf im Kalten Krieg“

Im Vortrag des Heimatforschers Manfred Winter werden Standorte der Funkaufklärung östlicher Militäreinheiten und Geheimdienste am ehemaligen Eisernen Vorhang vorgestellt. Der Referent hat zu dem Thema viele Jahre recherchiert. Die Ergebnisse werden erstmals präsentiert.

Kooperation mit dem Verein für Eichsfeldische Heimatkunde



15.03.2018 um 19:00 Uhr
Erzählung und Lesung

Ort: Bildungsstätte

„Eingesperrt sein und danach“

Ein Abend mit Stefan Krawczyk, Bürgerrechtler, Musiker und Schriftsteller

Erzählung und Lesung nach Texten von Gerhard Bause und Stephan Krawczyk.



Foto: Eveline Kolatschek

26.04.2018 von 14:00 - 19:00 Uhr
Beratungstag - BStU

Ort: Museum

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Bürgerberatungs- und Informationstag

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen liegen Publikationen bereit. Außerdem gibt es Informationen zur Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien.

26.04.2018 um 19:00 Uhr

Ort: Bildungsstätte

Vortrag

„Entzweite Freunde. Die Beziehungen zwischen Stasi und rumänischer Securitate 1950 bis 1989“

Vor dem Hintergrund des rumänischen Sonderwegs unter Diktator Ceaușescu gehört das Verhältnis zwischen der DDR und Rumänien zu den historisch interessantesten Beziehungen, die die SED innerhalb des Ostblocks unterhielt.



Vortrag von Georg Herbstritt, BStU Berlin

Eine Kooperation mit dem Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, Außenstelle Erfurt

17.05.2018 um 19:00 Uhr

Ort: Bildungsstätte

Lesung

Lesung aus der Graphic Novel „Fortmachen“

Comic- und Trickfilm-Autor Nils Knoblich stellt seine neueste Publikation „Fortmachen“ vor und erzählt - basierend auf den Erzählungen seiner Eltern - wie seine Familie nach Jahren zermürender Kämpfe die Reise von Deutschland nach Deutschland gelang.



17.06.2018 um 15:00 Uhr

Ort: Grenzlandweg

Kranzniederlegung

17. Juni 2018 - Thüringer Gedenktag für die Opfer des SED-Unrecht

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld lädt zur Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer der deutschen Teilung ein.



Im Anschluss findet um 15:30 Uhr im Museum die Präsentation von Schülerprojekten zu Zwangsaussiedlungen aus dem Sperrgebiet der DDR statt. Die Schüler der Regelschule Worbis haben dafür unveröffentlichte Dokumente gesichtet und Zeitzeugengespräche geführt.

03.05.2018 um 19:00 Uhr

Ort: Museum

Fotoausstellung

„BERSCH. Passion. Ein Bild ist nicht genug.“

Günter Bersch setzte Meilensteine der Fotokunst und der sozialen Fotoreportage. Er eckte an, bewahrte Haltung und lotete die Möglichkeiten als Illustriertenfotograf in der DDR aus. Es entstanden wahrhaftige Bilder die nichts von ihrer Wirkung verloren haben.



Eine Kooperationsveranstaltung des Grenzlandmuseums Eichsfeld mit der Stiftung Ettersberg

STIFTUNG ETTERSBERG
Ermöglichte Stasi-Forschung
Aufbauwerk der GDR-Gebäude
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

27.05.2017

Ort: Gut Herbigshagen

Gedenkwanderung

Erinnerung an die Grenzabriegelung 1952

Am 26. Mai 1952 begann die DDR mit der Abriegelung der 1.400 km langen innerdeutschen Grenze. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld und die Heinz Sielmann Stiftung erinnern mit einer besonderen Gedenkwanderung (Zeitzeugengespräche, Picknick) an dieses Ereignis.

Heinz
Sielmann
Stiftung

21.06. und 24.06.2018 Ort: Bildungsstätte und Museum

Vortrag und Tag der offenen Tür

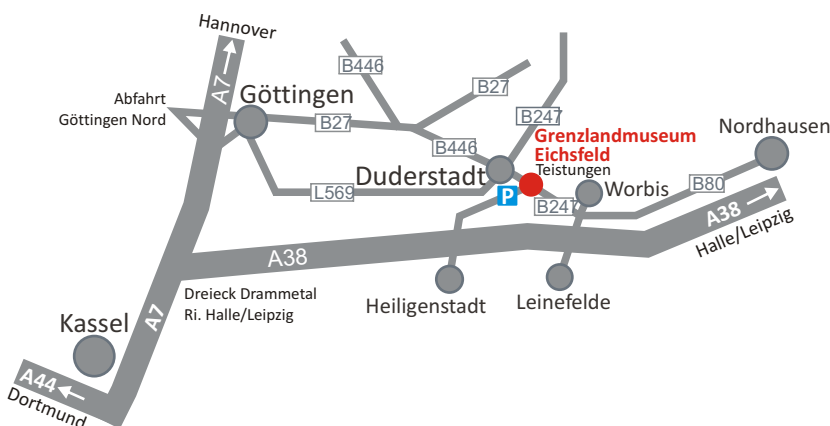
Eröffnung des Grenzübergangs Duderstadt-Worbis vor 45 Jahren

Am 21. Juni 1973 wurde der Grenzübergang Duderstadt-Worbis eröffnet. Rund sechs Millionen Menschen aus Ost- und Westdeutschland nutzten ihn, um familiäre und freundschaftliche Beziehungen aufrechtzuerhalten. Mit einem Vortrag am 21.06.18 und einem Tag der offenen Tür am 24.06.18 lädt das Grenzlandmuseum Eichsfeld dazu ein, die historischen Hintergründe zu erfahren, persönliche Erfahrungen auszutauschen und einen Einblick in aktuelle Projekte des Museums zu erhalten.



Anfahrt

Kontakt



Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.

Duderstädter Straße 7-9
37339 Teistungen

Tel.: 036071 97112
Fax: 036071 97998

info@grenzlandmuseum.de
www.grenzlandmuseum.de
facebook.com/grenzlandmuseumeichsfeld



Spendenkonto

Kreissparkasse Eichsfeld: DE14 8205 7070 0180 0013 96 Sparkasse Duderstadt: DE37 2605 1260 0000 1382 22 Volksbank Mitte: DE38 2606 1291 0027 0457 90